

Sitzungsniederschrift

Gremien	Ortsbeirat
Sitzung Nr.	OB Oberrosphe 05/2020
Datum	04.08.2020
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	22:05 Uhr
Ort	Dorfgemeinschaftshaus Oberrosphe
Sitzung	öffentlich

Anwesend:

Mitglieder	Ja	Nein
Erwin Hahn	X	
Bettina Bamberger-Spanka	X	
Jan Dersch	X	
Najeth Salomon	X	
Ralf KÜch	X	
Svenja Sauerwald	X	
Ulrich Pfeiffer	X	

Magistrat

Verwaltung

Gäste

Jacklin Moldenhauer-Dersch, Martina Herrmann und Bernhard Müller verlassen die Sitzung nach Top 2.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bauprojekt in der Straße „Im Rosphetal“
3. Freies W-Lan Netz im Rosphetal
4. Diskussion um neue Bestattungsformen
5. Berichte
6. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Ortsvorsteher Erwin Hahn eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die

Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er beantragt die Tagesordnung um den Punkt „Bauprojekt in der Straße „Im Rospetal“ zu ergänzen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Neues Baugrundstück in der Straße „Im Rospetal“

Das Bauamt der Stadt Wetter hat eine Anfrage an den Ortsbeirat geschickt;

Beabsichtigte Errichtung eines Wohnhauses in der Straße „Im Rospetal“

Grundstück: Gemarkung Oberrosophe, Flur 16, Furstück 29/0

Auf der schräg gegenüberliegenden Straßenseite des Grundstücks „Im Rospetal 3“ wird die Möglichkeit für die Errichtung eines Wohnhauses angefragt.

Das Einfamilienhaus würde direkt an der Straße errichtet werden, da das Grundstück zur Rosophe abfällt. Laut Flächennutzungsplan liegt die Fläche im Außenbereich.

Nach Rücksprache mit der Bauaufsicht des Landkreises Marburg-Biedenkopf wäre die Umsetzung nach Aufstellung einer Klarstellungssatzung möglich. Durch die Klarstellungssatzung würde eine Zuordnung der Fläche zum Innenbereich erreicht.

Der Ortsbeirat hat einstimmig keine Vorbehalte gegen dieses Projekt.

Aus Sicht der Verwaltung würde das Vorhaben auch den Zielen der Regionalplanung entsprechen, nämlich den Innenbereich zu verdichten und nicht nach außen zu wandern.

In der Straße liegt außerdem die ökologische Nahwärme - ein weiterer großer Vorteil.

Hat der Ortsbeirat Anregungen oder Bedenken gegen eine Wohnbebauung in dem beschriebenen Bereich?

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass es keine Bedenken gegen dieses Projekt gibt.

TOP 3 Freies W-Lan Netz im Rospetal

Andreas Ditze aus Mellnau hat folgende Anfrage an den Ortsbeirat Oberrosophe geschickt:

In Sachen Freifunk war ja kürzlich Werner Müller aus Unterrosophe bei euch. Vor ein paar Tagen habe ich den Förderantrag für das Land Hessen fertig gemacht, in dem die L(i)ebenswertes Rospetal gGbR (gGbR = eine gemeinnützige Gesellschaft bürgerlichen Rechts) Zuschüsse für die Anschaffung von Hotspots im Rospetal beantragt. Die gemeinnützige Gesellschaft hat u.a. das Ziel, die Ortsteile im Rospetal zu vernetzen – und zwar in diesem Fall ganz konkret mit freiem WLAN. Konkret geht es um 19 WLAN-Hotspots sowie ca. 8 Richtfunk-Brücken, die (weitgehend) auf Ober- und Unterrosophe verteilen könnten. Im Auge hatte ich dabei u.a. die öffentlichen Plätze (Sportplatz, Kirchturm, Dorfmuseum, ...), aber auch eine Pension, die Hackschnitzelanlage usw. Die Schule hat zugesagt, sich auf eigene Kosten um den Ausbau zu kümmern, die privaten Nutzer werden sich ebenfalls mit eigenem Geld beteiligen. Insgesamt kommt hier eine Summe von 14.850€ zusammen. Zum Vergleich: von der Stadt hat derzeit jeder Ortsteil 1 WLAN-Hotspot gestellt bekommen, in Oberrosophe haben Uli Pfeiffer und ich noch 2 montiert.

Damit das Projekt funktioniert, müssen Eigenmittel mitgebracht werden. Die L(i)ebenswertes Rospetal gGbR wird dazu 3.000 Euro in das Projekt einbringen. Damit sollten wir über die Hürde sein.

Das Thema wird ausführlich diskutiert. Der Bereich um und im DGH ist abgedeckt und eine zweite Digitale-Linde-Antenne wird den MGP komplett erreichen. Z. Zt. Sieht der Ortsbeirat keinen Bedarf für ein flächendeckendes WLAN-Netz in Oberrosophe. Außerdem ist auch niemand zu dieser Sitzung erschienen, der bei diesem Projekt mitmachen würde.

Der Ortsbeirat beschließt daher einstimmig, das Projekt vorerst nicht voranzutreiben.

TOP 4 Diskussion um neue Bestattungsformen

Der Ortsbeirat-Oberrosphe hatte dieses Thema bereits in der letzten Sitzung diskutiert. In dieser Sitzung wurde das Thema auf die Tagesordnung gesetzt, um ein Meinungsbild der Oberrospher Bürger zu bekommen. Leider ist, außer den Teilnehmern der letzten Sitzung, niemand gekommen. Anscheinend ist den Bürgern das Thema nicht so wichtig, da es in Oberrosphe bereits anonyme Gräber und Rasengräber gibt. Der Ortsbeirat ist aber offen für neue Ideen und Vorschläge. Vor der nächsten Ortsbeiratssitzung wird es eine Friedhofsbegehung geben.

TOP 5 Berichte

Erwin Hahn berichtet

- In der nächsten Sitzung wird die Bedarfsplanung erstellt.
- Erwin Hahn bittet die Stadtverordnete Jacklin Moldenhauer-Dersch, in der Stadtverordnetenversammlung anzufragen, was in den Stadtteilen von der Bedarfsplanung umgesetzt wurde.
- Die Nutzung der Stadthalle Wetter und der DGHs ist seit 3.8. für Vereine wieder möglich. Hygiene Konzepte müssen erstellt und eingehalten werden.
- Die Bauarbeiten am DGH-Anbau schreiten fort. Z.Zt. werden Stahlbauschlosserarbeiten durchgeführt, um die Fenster einzusetzen.
- Der Ortsbeirat könnte für die Verleihung der Landesauszeichnung „soziales Bürgerengagement“, Personen zu vorschlagen. Damit würde man aber einzelne Personen hervorheben und andere eventuell vor den Kopf stoßen. Daher wird einstimmig beschlossen, dass nicht zu tun.
- Die 794 € Ehrenamtszuschläge sind auf dem Konto des Ortsbeirates eingegangen.
- In 2020 wird die Ehrenamtszuschläge verdoppelt. Bis Oktober muss überlegt werden, was damit gemacht werden soll. Z.B. könnten damit neue Läden für den Feuerwehrturm finanziert werden.
- Auf dem MGP wurden zwei Flyerboxen montiert. Sie werden gut genutzt und der Ortsvorsteher wird anfragen, ob wir eine weitere Box haben können, um mehr Flyer auszulegen.
- Die Wohnmobilstellplätze werden gut genutzt und anscheinend werfen die Nutzer auch die Übernachtungsgebühr in die Sammelbox.
- Es wurde angefragt, ob für den Wasserspielplatz ein Sonnensegel angeschafft werden kann. Das finden die Anwesenden gut und man muss sehen, wie das finanziert werden kann.
- Es wurde bemängelt, dass auf der Infotafel sehr wenig von Oberrosphe steht. Es wird vorgeschlagen eine reine Werbetafel anzubringen. Die Gewerbetreibenden würden die Tafel dann mit ihrer Werbung finanzieren. Man könnte über das Mitteilungsblättchen und WhatsApp anfragen, wer Interesse hat, auf der Tafel zu werben.
- Einen von den Tannen (Fichten) auf dem Friedhof ist tot und wird im Herbst entsorgt.
- Das Saftmobil kommt am 18.9. und 16.10. nach Oberrosphe.

TOP 6 Verschiedenes

- Die WhatsApp-Gruppe sollte vom Ortsbeirat mehr genutzt werden. Z.B. könnten die Tagesordnungen der OB-Sitzungen und die Prokolle mehr Leute erreichen, da anscheinend der Wetteraner nicht von allen gelesen wird. Es wird einstimmig beschlossen, dass Najeth Salomon zweiter Administrator wird und die Ortsbeiratsinformationen direkt einstellt.
- Das leerstehende Haus in der Honiggasse wird zur Gefahr, da Ziegel vom Dach fallen. Der Ortsvorsteher wird die Stadt informieren.
- Eine Stufe an der Treppe von der Kirche zum Rienert ist unterspült, wackelt aber noch nicht. Sie wird bei der Ortsbegehung des Friedhofs mit angesehen.

- Es ist geplant die Bohlen für die Bänke am Donnerstag, den 20.8. zu holen und im Backhaus zu lagern. Für Samstag, den 29.08. wird zu einem Arbeitseinsatz eingeladen, um die Bänke zusammen zu bauen.

Nächster Termin:

Dienstag, der 01.09.2020 um 19 Uhr am Friedhof. Direkt anschließend an die Begehung findet die Sitzung im neuen DGH statt.

Oberrospehe, den 04. August 2020

Erwin Hahn
Ortsvorsteher

Ulrich Pfeiffer
Schriftführer